

Erste Inbetriebnahme Bedienung

⚠ Die Waschmaschine vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.
Die Transportsicherung muss vor dem ersten Waschprogramm entfernt werden, um Schäden an der Waschmaschine zu verhindern.
Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

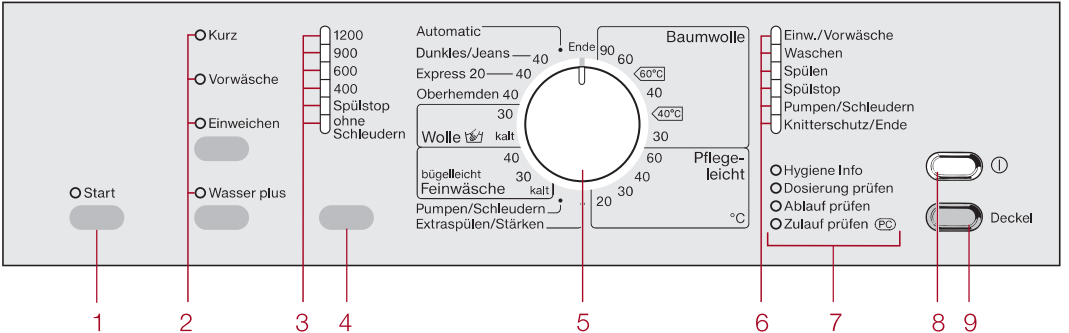
An dieser Waschmaschine wurde ein Funktionstest durchgeführt, deshalb befindet sich eine Restmenge Wasser in der Trommel.

Vor dem ersten Waschen

Aus Sicherheitsgründen ist ein Schleudern vor der ersten Inbetriebnahme nicht möglich. Zur Aktivierung des Schleuderns muss ein Waschprogramm **ohne Wäsche** und **ohne Waschmittel** durchgeführt werden.
■ Drehen Sie den Wasserhahn auf.
■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① ein.
■ Drehen Sie den Programmwähler auf *Baumwolle 60°C*.
■ Drücken Sie die Taste *Start*.
■ Schalten Sie die Waschmaschine nach Beendigung des Waschgangs aus. Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Umweltfreundliches Waschen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Bei geringer Beladung sorgt die Mengenerkennung der Waschmaschine für eine Reduzierung des Wasser- und Energiebedarfs.
- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Wassertemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben dosieren. Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge (ca. 1/3 weniger Waschmittel bei halber Beladung).
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.



- Taste Start**
Startet das Waschprogramm.
- Tasten für die Zusatzfunktionen**
Zur Anwahl der Extras.
Mit der oberen Taste können Sie zwischen den Extras *Kurz*, *Vorwäsche* oder *Einweichen* wählen.
Mit der unteren Taste können Sie das Extra *Wasser plus* wählen.
- Kontrollleuchten der Schleuderdrehzahl**
Zur Einstellung der Endschleuderdrehzahl, Spülstop oder ohne Schleudern.
- Taste Schleudern**
Zur Einstellung der Endschleuderdrehzahl, Spülstop oder ohne Schleudern.
- Programmwähler**
Zur Anwahl der Waschprogramme.

- Ablaufanzeige**
Informiert während des Waschprogramms über den jeweils erreichten Programmabschnitt.
- Service-/Fehler-Kontrollleuchten**
- Taste ①**
Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. Die Waschmaschine schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Min. nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.
- Taste Deckel**
Öffnet den Deckel.

Fahrrahmen
Diese Waschmaschine ist mit einem Fahrradrahmen ausgestattet. Damit kann ein Standortwechsel problemlos vollzogen werden.
⚠ Der Hebel des Fahrradrahmens muss sich beim Waschen in der linken Stellung befinden. Beachten Sie den Abschnitt "Fahrrahmen" in der Gebrauchsanweisung.

Waschen

1. Wäsche vorbereiten

- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschllexikon unter www.miele.de).

2. Äußeren Deckel und Innendeckel öffnen

- Schalten Sie die Waschmaschine ein.
- Drücken Sie die Taste *Deckel* und öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.
Der Innendeckel öffnet sich automatisch.

3. Waschtrommel öffnen

⚠ Vorsicht! Beide Öffnungshälften stehen unter Federdruck. Deckel vorsichtig öffnen.

- Stützen Sie die hintere Öffnungshälfte leicht mit der Hand ab.

■ Drücken Sie auf die Verschlusssicherung (schwarzer Pfeil). Drücken Sie gleichzeitig die vordere Öffnungshälfte bis zur Entriegelung nach innen (Pfeilrichtung).

- Lassen Sie beide Öffnungshälften mit den Händen abgestützt nach oben aufgleiten.

4. Wäsche einfüllen

- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich beim Schleudern besser.

Waschen Sie mehrlagige Textilien mit besonders feinen, glatten Oberstoffen immer in einem Waschbeutel.

5. Waschtrommel und Innendeckel schließen

■ Drücken Sie zuerst die vordere, dann die hintere Öffnungshälfte nach unten, bis **beide** Verschlusshebel greifen und deutlich sichtbar einrasten.

⚠ Achten Sie beim Schließen der Öffnungshälften darauf, keine Textilien einzuklemmen. Dies führt zu Schäden an der Waschmaschine und an der Wäsche.

■ Schließen Sie den Innendeckel mit Druck auf den Verschluss, sodass er deutlich hörbar einrastet.

Wird der Innendeckel nicht ordnungsgemäß verschlossen, ist kein Programmstart möglich. Die Kontrollleuchte *Dosierung prüfen* blinkt.

6. Waschmittel zugeben

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

- ☞ Waschmittel für die Vorwäsche (empfohlene Aufteilung der Gesamtwaschmittelmenge: 1/3 in die Kammer ☞ und 2/3 in die Kammer ☞)
- ☞ Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
- ☞ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke

Weitere Informationen zu Waschmittel und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel "Waschmittel" in der Gebrauchsanweisung.

- Schließen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

WASCHEN

7. Äußeren Deckel schließen

8. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler, um das gewünschte Programm zu wählen.

9. Schleuderdrehzahl wählen

- Drücken Sie die Taste *Schleudern* so oft, bis die Kontrollleuchte der gewünschten Schleuderdrehzahl leuchtet.

10. Extras wählen

- Wählen Sie die gewünschten Extras über die entsprechende Taste.

Mit der oberen Taste erfolgt die Anwahl der Extras in der Reihenfolge: *Einweichen* oder *Vorwäsche* oder *Kurz* oder keine Anwahl. Mit der unteren Taste wählen Sie das Extra *Wasser plus*. Wird ein Extra gewählt, leuchtet die Kontrollleuchte.

Nicht alle Extras können bei allen Waschprogrammen gewählt werden.

– Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Programmdauer wird verkürzt.

– Vorwäsche

Für Textilien mit größeren Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

– Einweichen

Für besonders stark verschmutzte und verfleckte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken, wie z. B. Blut, Fett, Kakao.

– Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht.

11. Programm starten

- Drücken Sie die blinkende Taste *Start*. Zu Beginn des Waschprogramms signalisiert ein kurzes „schnarrendes“ Geräusch, dass die automatische Trommelarretierung aufgehoben wird.

12. Programmende – Wäsche entnehmen

Drücken Sie die Taste *Deckel*.

15 Minuten nach Ende des Knitterschutzes schaltet die Waschmaschine automatisch aus. Die Waschmaschine muss durch Drücken der Taste ① wieder eingeschaltet werden.

- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.
- Öffnen Sie die Waschtrommel und entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen!

13. Waschmaschine ausschalten

- Schließen Sie die Waschtrommel und den Innendeckel.
- Schließen Sie den äußeren Deckel.
- Schalten Sie die Waschmaschine aus.

Programmablauf ändern

Ändern

Programm

Eine Änderung ist nach erfolgtem Programmstart nicht möglich. Die Kontrollleuchte Knitterschutz/Ende blinkt, wenn der Programmwähler auf ein anderes Programm gedreht wird. Der Programmablauf wird nicht beeinflusst.

Temperatur

Eine Änderung der Temperatur ist innerhalb der ersten sechs Minuten möglich.

Schleuderdrehzahl

Eine Umwahl der Drehzahl ist jederzeit möglich.

Extras

Bis 6 Minuten nach dem Start ist eine Anwahl oder Abwahl des Extras *Wasser plus* möglich.

Unterbrechen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① aus.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① zur Fortsetzung wieder ein.

Abbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf Position *Ende*. Die Waschmaschine pumpt die Lauge ab. Der äußere Deckel öffnet sich.
- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.
- Öffnen Sie die Waschtrommel.

Wäsche nachlegen / entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Deckel*. Der äußere Deckel öffnet sich.
- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag. Der Innendeckel öffnet sich automatisch.
- Öffnen Sie die Waschtrommel.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Waschtrommel.
- Schließen Sie den Innendeckel und den äußeren Deckel ordnungsgemäß.
- Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Der Deckel lässt sich nicht öffnen, wenn:
– die Laugentemperatur über 55 °C liegt.
– der Programmschritt *Schleudern* erreicht ist.

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäscheart	Optionen
Baumwolle*	6,0	90°C bis 30°C	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Pflegeleicht	2,5	60°C bis 20°C	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerichtete Baumwolle	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Automatic	3,0	40°C	Farblich sortierter Wäscheposten aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ
Dunkles/Jeans	3,0	40°C	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe / Textilien aus Jeansgewebe	Ⓐ, Ⓓ
Express 20	3,0	40°C	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ
Oberhemden	1,5	40°C	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ
Wolle	2,0	30°C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ
Feinwäsche	1,5	40°C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide / Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	Ⓓ
Pumpen/Schleudern	5,5		Drehzahl auf ohne Schleudern stellen (nur Pumpen) / Drehzahl der Wäscheart anpassen.	
Extraspülen/Stärken	5,5		Ausspülen von handgewaschenen Textilien / Tischdecken, Servietten, Berufskleidung, die gestärkt werden müssen.	

*Baumwolle (☞) und (☞) ohne Extras = Prüfprogramm nach EN 60456 und Energieeffizienzkennzeichnung gemäß Verordnung 1061/2010
Ⓐ = Kurz; Ⓑ = Vorwäsche; Ⓒ = Einweichen; Ⓓ = Wasser plus

Schleudern

Endschleuderdrehzahl

Diese Waschmaschine besitzt eine maximale Endschleuderdrehzahl von 1200 U/min. Bei einigen Programmen wird aus Gründen der Wäscheschonung die maximale Endschleuderdrehzahl reduziert. Eine ausführliche Übersicht der maximalen Drehzahl je nach Programm finden Sie in der Gebrauchsanweisung im Kapitel "Schleudern".

Sie können die Endschleuderdrehzahl reduzieren. Die Anwahl einer höheren Endschleuderdrehzahl ist nicht möglich.

Endschleuderdrehzahl ändern

- Drücken Sie die Taste *Schleudern* so oft, bis die Kontrollleuchte der gewünschten Drehzahl leuchtet.

Endschleudern abwählen (Spülstop)

■ Drücken Sie die Taste *Schleudern* so oft, bis die Kontrollleuchte *Spülstop* leuchtet. Die Textilien bleiben nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Dadurch wird die Knitterbildung vermindert, wenn die Textilien nicht sofort nach dem Programmende aus der Waschtrommel genommen werden.

– Endschleudern starten:

- Wählen Sie über die Taste *Schleudern* die gewünschte Drehzahl. Die Waschmaschine startet das Endschleudern.

– Das Programm beenden:

- Drücken Sie die Taste *Deckel*. Das Wasser wird abgepumpt, der Deckel öffnet sich.

Spülschleudern und Endschleudern abwählen

- Drücken Sie die Taste *Schleudern* so oft, bis die Kontrollleuchte *ohne Schleudern* leuchtet.

Nach dem letzten Spülgang wird das Wasser abgepumpt und der Knitterschutz wird eingeschaltet. Bei dieser Einstellung wird in einigen Programmen ein zusätzlicher Spülgang eingefügt.

Knitterschutz

Die Trommel bewegt sich noch bis zu 30 Minuten nach dem Programmende, um eine Knitterbildung zu vermeiden.

Ausnahme: Im Programm *Wolle* findet kein Knitterschutz statt.

Die Waschmaschine kann jederzeit geöffnet werden.

Waschmittel

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Verwendungshinweise und Dosierhinweise stehen auf der Waschmittelverpackung.

Programme	Waschmittel				
	Universal	Color	Fein	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	✓	✓	–	–	✓
Pflegeleicht	✓	✓	–	–	✓
Automatic	✓	✓	–	–	✓
Dunkles/Jeans ¹⁾	✓	✓	✓	–	✓
Express 20 ¹⁾	✓	✓	–	–	✓
Oberhemden	✓	✓	–	–	✓
Wolle	–	–	–	✓	✓
Feinwäsche	✓	✓	✓	–	✓
Extraspülen/ Stärken	–	–	–	✓	–

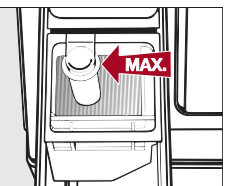
✓ = empfehlenswert; – = nicht empfehlenswert
¹⁾ Flüssigwaschmittel verwenden
Spezialwaschmittel: Waschmittel, die speziell für dieses Waschprogramm oder Artikel entwickelt worden sind (z. B. Miele CareCollection, siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör" in der Gebrauchsanweisung).

Stärke
gibt den Textilien Steifigkeit und Fülle.

Formspüler
sind synthetische Stärkemittel und geben den Textilien einen festeren Griff.

Weichspüler
geben den Textilien einen weichen Griff und vermindern statische Aufladung beim maschinellen Trocknen.

Automatisches Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärken



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ein. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer .

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

Reinigung und Pflege

Die Dosierung ist abhängig von:

– dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht:
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z.B. Körpergeruch angenommen.

Normal:
Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark:
Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

– der Wäschemenge.
– der Wasserhärte.
Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte °d
weich (I)	0 – 1,5	0 – 8,4
mittel (II)	1,5 – 2,5	8,4 – 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Trommelreinigung

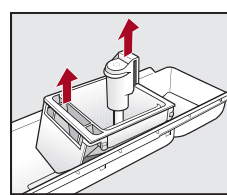
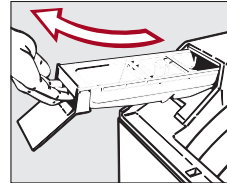
Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Um die Trommel zu reinigen und die Geruchsbildung zu verhindern, sollte einmal im Monat oder wenn der Hinweis **Hygiene Info** im Display erscheint, das Programm *Baumwolle 90°C* unter Zusatz eines pulverförmigen Universalwaschmittels durchgeführt werden.

Gehäuse und Blende reinigen

⚠ Vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker ziehen!
Keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden! Diese können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

- Reinigen Sie das Gehäuse und die Blende mit einem milden Reinigungsmittel oder Seifenlauge und trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie die Trommel mit einem geeigneten Edelstahl-Putzmittel.

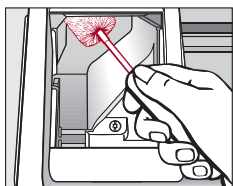
Waschmittel-Einspülkasten reinigen
Aus hygienischen Gründen sollte eine Reinigung des gesamten Waschmittel-Einspülkastens regelmäßig erfolgen.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten, den Weichspüler-Einsatz und den Saugheber mit warmem Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber geschoben wird.

⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.

Was tun, wenn ...?

Um Fehlermeldungen auszuschalten: Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste aus und drehen Sie den Programmwähler auf *Ende*. Service-Kontrollleuchten leuchten am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Die Kontrollleuchte Knitterschutz/Ende leuchtet nicht, oder die Taste Start blinkt nicht.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.
Die Kontrollleuchte Dosierung prüfen blinkt und das Programm startet nicht.	Der Innendeckel ist nicht verschlossen. ■ Verschließen Sie den Innendeckel ordnungsgemäß.
Nach dem Drücken der Taste Start erfolgt kein Programmstart.	Der äußere Deckel ist nicht richtig geschlossen. ■ Schließen Sie den Deckel.
Der Innendeckel rastet nicht ordnungsgemäß ein.	Die Verriegelung des Innendeckels ist nicht freigegeben. ■ Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag. ■ Schließen Sie dann den Innendeckel.
Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer stehen.	Der Saugheber sitzt nicht richtig oder ist verstopft. ■ Reinigen Sie den Saugheber (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Waschmittel-Einspülkasten reinigen").
Das Programm wurde abgebrochen und die Fehler-Kontrollleuchte Ablauf prüfen blinkt.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Überprüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Programm wurde abgebrochen und die Fehler-Kontrollleuchte Zulauf prüfen blinkt.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck hoch genug ist.
Das Programm wurde abgebrochen und die Fehler-Kontrollleuchten Zulauf prüfen und Ablauf prüfen blinken.	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
In der Ablaufanzeige blinkt die Kontrollleuchte Waschen oder Spülen.	Ein Defekt liegt vor. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Die Service-Kontrollleuchte Dosierung prüfen leuchtet.	Es hat sich beim Waschen zu viel Schaum gebildet. ■ Dosieren Sie weniger Waschmittel und beachten Sie die Hinweise auf der Waschmittelverpackung.
Die Service-Kontrollleuchte Hygiene Info leuchtet.	Es wurde längere Zeit kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60°C gestartet. ■ Um Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm <i>Baumwolle 90°C</i> mit einem pulverförmigen Universalwaschmittel.

Miele

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.